

Weihnachts-Shopping und Autogrammstunde:

# Miss Germany Doris Schmidts zu Gast bei der Zeller Keramik

Zell a. H. (hps). Bereits zum dritten Mal war Doris Schmidts zu Besuch bei der Zeller Keramik. Zwei Tage vor Weihnachten konnte die amtierende Miss Germany 2009 in Begleitung ihrer Eltern Johanna und Manfred Schmidts in der Zeller Manufaktur noch ihre letzten Weihnachtsgeschenke einkaufen und auch einige Autogramme verteilen. Allen voran freute sich Keramik-Geschäftsführer Ralf Müller über den Besuch.

»Wir sind Fan von Hahn und Henne«, bekannte die sympathische Karlsruherin,

die noch bis zum 13. Februar den Titel der Miss Germany trägt, ehe dann im Europapark in Rust ihre Nachfolgerin gekürt wird. So befand sich am Heiligen Abend auch ein neues Service der Zeller Keramik unterm Weihnachtsbaum.

Den Heiligen Abend verbrachte sie zusammen mit ihren Eltern, der Oma und der Großtante zu Hause, bei einem gemütlichen Fondueessen im Familienkreis.

Schon am 2. Weihnachtsfeiertag ging es dann in das Hotel Dollenberg und bis Februar reihen sich die weiteren

Termine nahtlos aneinander. »Das Jahr ist an mir vorbei gerast«, blickt Doris Schmidts zurück, möchte die vielen positiven Impulse und die vielen Kontakte dennoch nicht missen.

Nach dem Ende ihre Amtszeit als Miss Germany will sie ihr BWL-Studium in Heilbronn fortsetzen. Auch Kontakte zu privaten Radiosendern haben sich ergeben. Als Moderatorin journalistisch zu arbeiten hat Doris Schmidts als eine weiteres berufliches Ziel ins Auge gefasst. Und auch als Model stehen ihr nun viele Türen offen.



Weihnachts-Shopping in Zell: Keramik-Geschäftsführer Ralf Müller (rechts) freute sich über den Besuch von Miss Germany Doris Schmidts gemeinsam mit ihren Eltern Johanna und Manfred Schmidts.  
Foto: Hanspeter Schwendemann